

Traunreut, Fernwärme Stadtwerke



GAMMEL ENGINEERING



DIE PLANUNGSLEISTUNG

- Projektentwicklung und Businesspläne
- Gesamtplanung Heizwerk, Wärmenetz und Wärmeeinbindung
- Qualitätssicherung in der Bauphase
- Betriebsunterstützung und -optimierung
- Strategie- und Expansionsberatung durch ZEP GmbH

DAS OBJEKT

Die Zusammenarbeit der Stadtwerke Traunreut mit dem Team Gammel Engineering im Geschäftsbereich Fernwärme begann im Jahr 2002. Grundlage für die strategische Entscheidung der Stadtwerke Traunreut, das Geschäftsfeld Fernwärme zu belegen und mit vollem Engagement auszubauen, waren Businesspläne und Entwicklungsszenarien, mit denen die technische und betriebswirtschaftliche Machbarkeit sowie die ökologische Sinnfälligkeit nachgewiesen werden konnten. In der ersten Ausbaustufe erfolgte nach intensiven Wärmevertragsverhandlungen mit Evonik die Auskoppelung aus dem Biomasse-Heizkraftwerk auf dem Betriebsgelände der Bosch-Siemens-Hausgeräte GmbH. Bereits damals konnte eine Vielzahl von öffentlichen, gewerblichen und privaten Liegenschaften über das neue Wärmenetz der Stadtwerke versorgt werden. Aufgrund der großen Nachfrage wurde im Jahr 2005 die Ausspeiseleistung aus dem Biomasse-Heizkraftwerk auf 10 MW erhöht. Mittlerweile betreiben die Stadtwerke Traunreut nach kontinuierlicher Weiterentwicklung des Fernwärmenetzes drei weitere Heizzentralen zur Redundanz.

Im Jahr 2010 wurde die Einbindung des von einem privaten Investor errichteten Geothermie-Kraftwerks in das Gesamtnetz untersucht – es ist gelungen, einen für die Stadtwerke Traunreut günstigen Wärmebezugsvertrag erfolgreich zu verhandeln.

DIE DATEN

Bauherr:	Stadtwerke Traunreut
Ansprechpartner:	Herr Willi Helmdach, Tel. 08669/852-166
Gesamtplanung:	Gammel Engineering GmbH, Abensberg
Ausführungszeitraum:	seit 2002